



Demnächst erscheint:

# SLOWAKISCHE VOLKSARBEITEN

## VOLKSBAUTEN, INTERIEURS UND HANDARBEITEN.

Herausgegeben von

**Duřam Jurkovič,**  
Architekt.

Lfg. 1 zehn Blätter Fol.

Preis K 7.— oder M. 6.—

Hiervon gelangen ca. 20 Lfgn.  
zur Ausgabe.Der Text ist in deutscher, slowa-  
kischer und französischer Sprache.Käufer finden sich in den Kreisen,  
die Werke über **volkstümliche Bau-  
weise, Heimatkunst** interessieren.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, September 1905.

### Anton Schroll & Co.

Am 4. Oktober erscheint:

(Z)

## Die Verhandlungen über Schillers Berufung

nach Berlin

geschichtlich und rechtlich untersucht

von

Adolf Stölzel.

Geheftet M 2.—.

Rabatt in Rechnung 25% und 13 12, gegen bar 30% und 9/8.

Die Säcularfeier von Schillers Todestag hat die von Literaturhistorikern wie von Schillerbiographen berührte Frage von neuem angeregt, aus welchem Grunde die im Jahre 1804 mit Schiller gepflogenen Verhandlungen über seine Verpflanzung nach Berlin resultatlos verlaufen sind.

Kein Geringerer als Adolf Stölzel, der Verfasser der „Schulung für die zivilistische Praxis“ (6. Aufl. 1904), hat daher die Sache auf Grund amtlichen Aktenmaterials geschichtlich und rechtlich untersucht. Seine scharfsinnigen Erörterungen werden bei allen Juristen, Literaturhistorikern, Schillerbiographen und den zahlreichen Schillerfreunden, sowie Bibliotheken das lebhafteste Interesse hervorrufen.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung für die neue Schrift Adolf Stölzels und sehe baldgefälligen Aufträgen entgegen.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 13/14,  
den 21. Septbr. 1905.

Franz Bahlen.

(Z)

## Julius B. Staub

ein Edelmensch im schlichtesten Gewande.

Briefe eines philosophischen Schuhmachers  
bearbeitet und herausgegeben von HELENE MORSCH.

Zweite Auflage. Preis brosch. M 4.—, eleg. geb. M 5.—.

Diese Briefsammlung ist eine bedeutsame freigeistige Kundgebung aus den Tiefen unseres Volkstums. Julius B. STAUB war ein völlig eigenartiger Denker, dessen leider ganz sporadisch erschienenen Schriften ein flammender Protest gegen die Verknöcherung unserer philosophischen Anschauungen sind. Seine Briefe wirken in ihrer Gesamtheit gleich einem Roman, und auch die am Schlusse abgedruckten Briefe von Ritter von Carneri werden allenthalben hohes Interesse erregen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Leipzig, September 1905.

Otto Weber.

(Z)

Demnächst erscheint:

## Handwörterbuch der deutschen Sprache

von

Daniel Sanders

7. unveränderte Auflage. 67 Druckbogen in Lex.-Oktav.

Preise: M 7.50 ord., M 5.— netto, M 4.50 bar;  
gebunden M 9.— ord., M 6.— netto, M 5.80 bar.

Freiexemplare 7/6. Der Einband des Freiexemplares wird mit M 1.30 berechnet.

Die Vorzüge des Werkes sind bekannt, auch in Frankreich, Holland und Belgien ist es in einigen Schulen eingeführt. Trotz aller Steigerung der Herstellungskosten habe ich den sehr billigen Preis bestehen lassen. Ich bitte zu verlangen. Der Bezug einer kleinen Partie ist kein Risiko. Gebundene Exemplare liefern auch die Barsortimenter.

Leipzig, den 19. September 1905.

Otto Wigand.